

Amtsblatt

Nummer 13

Mittwoch, 27. März 2013



Osterfest mit zahlreichen Ostersymbolen

Hasen, Eier und Lämmer

Sinnbilder für Fruchtbarkeit, Auferstehung und Reinheit

Am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond findet das Osterfest statt. In dieser Zeit schmücken viele Familien Ostersträube oder -sträucher in Haus und Garten mit bunten Eiern und lustigen Hasenfiguren, die sich auch in Schaufenstern und Läden in Massen tummeln. Schokohasen, -eier und -lämmchen warten darauf, Osternester zu zieren.

Diese Ostersymbole haben zum Teil eine sehr lange Geschichte. So ist schon seit Hunderten von Jahren das Osterei Symbol für den Tod Christi. Bis zum Ostersonntag durften Eier wegen der Fastenzeit nicht gegessen werden, die im Frühjahr wieder reichlich vorhandenen Eier wurden von den Bauern als Naturalzins beim Lehensherrn abgeliefert. Die Eier, die in der Kirche den Eiersegen, den benedictio ovorum, erhielten, wurden zur Unterscheidung rot gefärbt.

Der Hase ist Fruchtbarkeitssymbol und Bote der germanischen Fruchtbarkeitsgöttin Ostara. Osterei-Lieferant wurde er aber erst im 19. Jahrhundert und hatte zudem anfangs noch Konkurrenz durch andere Tiere wie Hühner oder Störche. Lämmer hingegen sind die Opfertiere schlechthin. Traditionell wurden sie beim jüdischen Passahfest geschlachtet und verzehrt. Das Agnus Dei, das Lamm Gottes mit der Siegesfahne, versinnbildlicht die Auferstehung Christi, es symbolisiert Reinheit und Frieden.



Ettlingen

Berthold Bahr zum Ehrenkommandant ernannt



Auf der Hauptversammlung der Gesamtwehr wurde Berthold Bahr, Abteilung Spessart zum Ehrenkommandant ernannt.

Als einen „glücklichen Abend“ bezeichnete Berthold Bahr die Hauptversammlung der Gesamtwehr. Er sei nie ein „Held oder Draufgänger“ gewesen. Feuerwehr sei Teamarbeit. Er erinnerte daran, dass früher allein aus der Weberstraße in Spessart acht Feuerwehrmänner gekommen seien, darunter auch er. Zuvor hatte Kommandant Martin Knaus einen Blick zurückgeworfen. 1993 war Bahr zum zweiten stellvertretenden Kommandant gewählt worden. Drei Wiederwahlen folgten. In den 20 Jahren übernahm er wegen Ausscheiden des Kommandanten und Krankheit des ersten Stellvertreters für zwei Jahre kommissarisch die Leitung der Wehr. Bei schwierigen Einsätzen kam ihm seine ruhige und sachliche Art zugute. Als Motor und Impulsgeber bezeichnete ihn der Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Rudolf Dieterle, der ihm die Ehrenmedaille des Landesverbandes überreichte. Selten sei solch eine hohe Auszeichnung, betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der Bahr die Ernennungsurkunde überreichte und seine Verdienste würdigte.

Die Stadt baut für Sie!

Infos über Bauarbeiten unter Vollsperrung auch unter www.ettlingen.de „Wirtschaft und Verkehr“, dort „Baustellenkalender“ anklicken. Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101-361, stadtbauamt@ettlingen.de oder die Stadtwerke 101-02.

Kernstadt

Rohrackerweg bis voraussichtlich

1. August von Karl-Friedrich-Straße bis Rohrackerweg Vollsperrung wegen Sanierung der Kanal-, Wasserleitung und Fahrbahndecke, Anliegerverkehr bis zur Baustelle gewährleistet.

Landstraße bis voraussichtlich 5. April zwischen Ettlingen und Bruchhausen wegen Fahrbahnsanierung, einseitige Sperrung in Richtung Ettlingen; Linienverkehr ist frei; Umleitungsstrecke zur Umfahrung von Bruchhausen ist ausgeschildert.

Noch kein grünes Licht vom Land für Dorfsanierungsantrag Oberweier

„Dennoch Projekt vorantreiben und erneut bewerben“



Kein Geld für Oberweier vom Land, aber Stadt wird erneut Antrag stellen.

„Es wäre fast einem Wunder gleich gekommen, wenn wir sofort bei der ersten Antragsstellung erfolgreich gewesen wären“, erklärte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Er hatte Post von der Landtagsabgeordneten Anneke Graner erhalten, dass Oberweier für sein Ortsteilentwicklungskonzept keinen Zuschuss erhalten wird. Im Oktober vergangenen Jahres hatte der Ortschaftsrat und der Gemeinderat einstimmig für die Aufnahme des Bereichs Ortskern Oberweier in das Landessanierungs-

programm votiert. Zur Erinnerung, die Oberweierer Bevölkerung hatte sich engagiert und aktiv an der Entwicklung des Ortsteilentwicklungskonzeptes eingebracht, das begleitet wurde durch die Stuttgarter STEG Stadtentwicklungsgesellschaft GmbH.

Nachdem der Gemeinderat grünes Licht gab, wurde beim Regierungspräsidium der Antrag für Oberweier gestellt. „Ich habe anschließend Gespräche geführt mit Staatssekretär Ingo Rust, mit Regierungspräsidentin Nicolette Kressl sowie mit den Abteilungsleitern beim Ministerium und Regierungspräsidium“. Gerade die letztgeführten Gespräche „vermittelten uns den Eindruck“, so der OB „dass wir uns berechnete Hoffnung machen dürfen“. „Die Segel werden wir nicht streichen, sondern erneut einen Antrag zur Aufnahme des Ortskerns ins Landessanierungsprogramm stellen“, betonte Arnold. Meistens sind die Chancen beim zweiten Mal weitaus größer. „Wir werden die Zeit nutzen, sprich „vorbereitende Untersuchungen vorantreiben, die notwendig sind für die geplante Sanierung, so dass wir nicht allzu viel Zeit verlieren“.

Deutlich machte Arnold, dass die Absage für Oberweier nichts mit dem Schloss zu tun haben, für dessen laufende Sanierungsmaßnahme Ettlingen 700 000 Euro vom Land erhält. Während es sich beim Schloss um einen Aufstockungsantrag gehandelt habe, sei es bei Oberweier ein Neuantrag gewesen. Beide Anträge haben dieselbe Priorität gehabt. Aus diesem Grund „werden wir erneut einen Antrag für Oberweier stellen“.

Das perfekte Ostergeschenk

Wer sehnt sich nicht nach Sommer, lauen Abenden und dazu gute Unterhaltung? Nach einem langen, kalten Winter ist die Aussicht auf so einen Abend ein tolles Geschenk. Theaternächte unter romantischem Sternenhimmel verspricht das abwechslungsreiche Programm der diesjährigen Festspiel-Saison. Mit „Sweeney Todd“ kommt ein weltbekannter Musical-Thriller in den Schlossthof. Ebenfalls im Hof wird die klassi-

sche Komödie „Der Diener zweier Herren“ geboten und für die ganze Familie wird „Mein Freund Wickie“ gespielt. Viele weitere unterhaltsame, witzige und interessante Programme stehen auf dem Plan, mit und ohne kulinarische Beiträge.

Alle Informationen zum Spielplan erhält man unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder durch die Stadtinformation im Schloss.

Kartenreservierungen unter 07243 - 101 380 oder unter www.reservix.de

Hauptversammlung der Gesamtwehr in Schluttenbach

Tagesverfügbarkeit stand im Mittelpunkt

Bahr zum Ehrenkommandant ernannt



Für 40 Jahre bei der Wehr geehrt wurden Helmut Müller, Abteilung Schöllbronn, Thomas Speck Abteilung Bruchhausen, Volker Ochs, Abteilung Spessart, Jürgen Burgermeister Abteilung Ettlingen (v.l.n.r.) und Hubert Kastner, Abteilung Schöllbronn nicht im Bild.

Mit der pointiert gestellten Frage „Wer leistet dann noch ehrenamtlichen Feuerwehrdienst? Wer hilft den in Not geratenen Bürgern, wenn über die Jugendfeuerwehren nur noch wenige oder gar kein Nachwuchs mehr rekrutiert werden kann?“ wies Kommandant Martin Knaus auf der Hauptversammlung der Ettlinger Gesamtwehr im Dorfgemeinschaftshaus am vergangenen Freitag auf die möglichen Konsequenzen der Demographie und der Tagesverfügbarkeit in den kommenden Jahrzehnten hin.

Denn bereits heute bereitet die Verfügbarkeit tagsüber Schwierigkeiten, da man heute mobil für seinen Arbeitsplatz sein muss. Für Tageseinsätze im gesamten Stadtgebiet stehen im Durchschnitt von den 23 Feuerwehrmännern nur zwölf zur Verfügung, darunter drei hauptamtliche Gerätewarte. In den Ortsteilen „bewegen wir uns in einer Größenordnung von 0-3 Kameraden“, machte Knaus deutlich. Die eigene Feuerwehr am Ort erweise sich mehr und mehr als „Trugschluss“. Mit Unterstützung von Bürgermeister Thomas Fedrow werde versucht, bei Ettlinger Firmen die Freistellung von Beschäftigten bei Tageseinsätzen der Wehr zu erreichen. Und dennoch kann man die Eintreffzeit von zehn Minuten bei einem Großteil der Tagalarme nicht einhalten, bedingt durch die im Stadtgebiet verstreuten Arbeitsplätze.

Als Lösung für diesen Missstand nannte Knaus, dass „es zwingend erforderlich sei, tagsüber mindestens sechs hauptamtliche Einsatzkräfte vorzuhalten, sprich zu den drei hauptamtlichen Ge-

rätewarten noch drei weitere hauptamtliche. Darüber hinaus bestehe bei der Wartung und Prüfung aller Fahrzeuge und Geräte nicht nur der Ettlinger Wehr ein Personalbedarf von 1,7 Stellen. Und das große Aufgabenfeld der Einsatzplanung, des Katastrophenschutzes und der kommunalen Notfallplanung rechtfertige die Schaffung solch einer weiteren hauptamtlichen Stelle.

Um auch in Zukunft leistungsfähig zu sein, bedarf es der Werbung durch spezielle Werbeflyer, die bei den Kindern und Jugendlichen Erfolg zeitigen.

Blickt man auf die Statistik, dann zeigt sich dass 412 Männer und Frauen in der Gesamtwehr sind, davon 235 Aktive (fünf weniger als 211). Der Nachwuchs verteilt auf 16 in Bruchhausen, 33 in der Stadtabteilung, 18 in Ettlingenweier, zwölf in Oberweier, vier in Schluttenbach, neun in Schöllbronn und vier in Spessart, insgesamt sind es sieben Jugendliche mehr als 2011. 81 Männer sind in den Altersabteilungen. Die Altersgruppe der 18 bis 26-Jährigen ist die stärkste und liegt mit 378 Prozent weit über den Landkreisdurchschnitt von 29 Prozent.

Die Gesamtzahl der Einsätze liegt bei 336, 2011 waren es 321. Während die Ettlinger Abteilung 288 Einsätze inklusive Tagalarm absolvierte, waren in Bruchhausen und Schöllbronn jeweils 26 Einsätze, in Spessart 19, Ettlingenweier 27, Oberweier 13 und Schluttenbach 12 Einsätze. Das Gros der Einsätze machen nicht mehr die Brände aus (55 waren es 2012), sondern die Hilfeleistungen, zu

denen die Wehr 99mal gerufen wurde, sei es um Wohnungstüren zu öffnen, um überfahrenes Wild zu beseitigen oder Keller auszupumpen. 14 Überlandhilfen wurden geleistet, 29 Sicherheitswachen, 51 Fehlalarmierungen, darunter zwei böswillige sowie 64 Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen. 52 Menschen konnten gerettet und neun leider nur noch geborgen werden.

Zum Schutz und zur Sicherheit der Männer und Frauen der Ettlinger Wehr, aber auch für andere Feuerwehren im Landkreis müssen Kleider, Schläuche, Atemschutzflaschen gereinigt bzw. kontrolliert werden. Darüber hinaus gab es noch für Schulklassen und Kindergartengruppen Brandschutzerziehung, eine gute Möglichkeit, sich als Wehr zu präsentieren und Kinder für die Jugendwehr zu gewinnen, die mit 96 Jugendlichen sieben mehr als 2011 zählt, ließ Stadtjugendfeuerwehrwart David Gärtner wissen. Er erinnerte auch an die Jubiläen der Jugendwehr in Oberweier und Ettlingenweier. Der Leiter der Altersmannschaft Klaus Schosser sprach den guten Zusammenhalt an und Martin Gerhardt von der Notfallseelsorge unterstrich, dass angesichts der Schrecken und Tragödien normale Messgrößen hier an Bedeutung verlieren. Die Gruppe Süd wurde 45mal zu Einsätzen gerufen (19 mehr als 2011) von der Polizei, der Feuerwehr oder der Rettung. Der Leiter des Polizeireviere Ettlingen Uwe Janitschek hob die gute Zusammenarbeit mit der Wehr heraus. Kreisbrandmeister Thomas Hauck machte deutlich, dass das „Ehrenamt der Eckstein der Freiwilligen Feuerwehr“ sei. Wegen der Tagesverfügbarkeit seien bereits Gespräche geführt worden, um Strukturen zu entwickeln und zwar gemeinsam von Verwaltung, Feuerwehr und Gemeinderat. „Rezepte gibt es dafür keine“. Jeder einzelne sei Werbeträger der Wehr.

Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold erklärte, dass Notwendigkeiten und Forderungen das eine seien, die richtige Lösung zu finden das andere. Er dankte den Frauen und Männern und würdigte ihre elementaren Sicherheitseinsätze für das Gemeinwesen. „Das ist nicht selbstverständlich und schon gar nicht alltäglich“. Sie leisten Hervorragendes im Katastrophenschutz und stellen dabei ihre eigenen Interessen hinten.

Bei der anschließenden Wahl zum zweiten stellvertretenden Kommandanten wurde mit 93 Stimmen von 108 Johann Abend, Abteilungsleiter von Schluttenbach gewählt, da Berthold Bahr dieses Amt aus Altersgründen niederlegt (*Siehe dazu Seite 2*).

Für 40 Jahre bei der Feuerwehr geehrt wurden Jürgen Burgermeister, Abteilung Ettlingen, Thomas Speck, Bruchhausen, Volker Ochs Spessart sowie Hubert Kastner und Helmut Müller beide Schöllbronn, für 25 Jahre Walter Schuppiesser, Abteilung Schluttenbach und Reinhard Müller Abteilung Schöllbronn.

Workshop „Band-Vocals“



Insgesamt 30 Jungen und Mädchen im Alter von zwölf bis 18 Jahren trafen sich Mitte März um gemeinsam allerlei Interessantes über das Singen in einer Band zu lernen. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete das Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit der auf Pop und Rock Musik spezialisierten Privaten Musikschule PROmusic School einen Gesangsworkshop für angehende Bandsänger.

Die Themen waren vielfältig – es ging um die richtige Atmung und Artikulation, um den Hauptgesang und passende Harmoniestimmen. Übungstipps wurden an die Teilnehmer weitergegeben und man schiff an der richtigen Mikrofontechnik.

Das Highlight am Ende des Workshops war die Aufnahme eines der bearbeiteten Songs im Tonstudio der PROmusic School. Mit einer gemeinsamen Jam-session beschlossen die Teilnehmer einen ereignisreichen Tag und einige sind sich sicher, ihren musikalischen Weg nun mit aller Kraft angehen zu wollen.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Gastspiel

„Mord an Bord“

Kriminalstück in 3 Akten von Agatha Christie
Regie: Jürg Hummel

Sa, 30. März, 20 Uhr
Sa, 06. und 07. April, 19 Uhr

Gastspiel

„Ich komme selten allein“

Kabarettprogramm mit Madeleine Sauveur

Sa, 13. April, 20 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

8. Jugendgemeinderat gewählt

Start am 10. April

Wahlbeteiligung lag bei 15 Prozent

584 Jugendliche klickten sich in der zurückliegenden Woche in die online-Wahlurne, um dort ihre zwölf Stimmen für den 8. Jugendgemeinderat abzugeben.

Wahlberechtigt waren 3.891 Mädchen und Jungen, von denen nur 15 Prozent die Möglichkeit nutzten, ihren Vertreter/-innen zu wählen, 2010 waren es 14,4 Prozent. Die absolute Zahl der Wählerinnen und Wähler aber stieg wegen der Ausweitung des Wählerkreises um rund 65 Prozent von 354 auf 584. „Das ist eine gute Entwicklung trotz der auf den ersten Blick enttäuschenden Wahlbeteiligung“, so der OB. 24 Kandidaten/-innen hatten sich zur Wahl gestellt.

Gerade vor dem Hintergrund, dass „wir mit einem pffigen Konzept Wahlwerbung gemacht haben. Auch die vielen Kandidaten/-innen gaben Anlass zur Hoffnung, dass die Wahlbeteiligung steigen würde.“

Eine Mischung aus unterschiedlichen Gründen sei es. Zum einen führte der OB an, dass die letzte Wahl rund drei Jahre zurückliege und dadurch bei den Schülern das Thema nicht mehr so präsent gewesen sei.

Zum anderen hat der vergangene Jugendgemeinderat am Ende verständlicherweise seine Arbeit auslaufen lassen und als dritten möglichen Punkt führte Arnold den Zeitraum an, der zwischen dem Erhalt der TAM für die online-Wahl und dem eigentlichen Wahlbeginn lag. „Wir werden auch analysieren, wie an den einzelnen Schulen gewählt wurde“, um dann aus diesen vielen Facetten unsere Konsequenzen zu ziehen.

Umso mehr freue es ihn, dass in den Osterschulferien mehr als 16 Jugendliche den Weg in den Bürgersaal im Rathaus gefunden haben, darunter auch künftige Jugendgemeinderäte. Sie empfanden die Möglichkeit, online zu wählen, im übrigen als richtig.

Im Jugendgemeinderat vertreten sein werden:

Frohne, Maren, 16 Jahre Albertus-Magnus-Gym 604 Stimmen, Horstmann, Hannah, 19 Jahre KIT 604, Günther, Daniel, 16 Jahre Albertus-Magnus-Gym 510 Stimmen, Wiesner, Dominik, 15 Jahre Wilhelm-Lorenz-Realschule 437 Stimmen, Obermeyer, Moritz, 17 Jahre Agneshaus Karlsruhe 413 Stimmen, Weber, Cedric, 16 Jahre Eichendorff-Gymnasium 357 Stimmen, Lauinger, Johannes, 16 Jahre Albertus-Magnus-Gymnasium 351 Stimmen, Beier, Joël, 16 Jahre Albert-Einstein-Schule 327

Stimmen, Schlotterer, Saskia, 16 Jahre Schillerschule 306 Stimmen, Feuerstein, Tim, 13 Jahre Wilhelm-Lorenz-Realschule 245 Stimmen, Kutija, Dominik, 14 Jahre Wilhelm-Lorenz-Realschule 235 Stimmen, Seutemann, Selina, 14 Jahre Wilhelm-Lorenz-Realschule 190 Stimmen und Simang Albrecht, 16 Jahre im Eichendorff-Gymnasium.

Wegen der Stimmgleichheit sieht die Wahlordnung vor, dass ein Kandidat nachrückt, so dass im 8. Jugendgemeinderat 13 Jugendlichen sitzen, davon vier weibliche und neun männliche Mitglieder. Beim Alter zeigt die Statistik, dass es jeweils ein Mitglied mit 19, 17, 15 und 13 Jahre gibt, sechs sind 16 Jahre und drei 14 Jahre alt.

Bereits bei den Kandidaten/-innen waren die meisten Bewerber von der Wilhelm-Lorenz-Realschule gekommen, von der nun vier Jugendliche im Rat sitzen, drei sind es vom Albertus-Magnus-Gymnasium, zwei vom Eichendorff-Gymnasium und jeweils eine/-r von der Schillerschule, dem Agneshaus Karlsruhe, dem Albert-Einstein-Schule sowie dem Karlsruhe Institut für Technologie. Damit seien nicht nur alle Altersklassen, sondern auch alle Schultypen vertreten, so Arnold.

Am Mittwoch, 10. April, um 17 Uhr werden die 13 Neuen in der Gemeinderatsitzung vereidigt werden. Knapp eineinhalb Wochen danach geht es zu einem Einführungswochenende ins elsässische Bärenthal.

Es ist wichtig, dass „Ihr Euch als Gruppe definiert und Ideen findet“, unterstrich der OB.

Ein „aktiver Jugendgemeinderat ist das beste Instrument und Werbung“, da nun jedes Jahr ein Jugendgemeinderat gewählt werden soll.

Glascontainer

Immer wieder erreichen die Stadtverwaltung Beschwerden darüber, dass die Einwurfzeiten an den Glascontainer nicht eingehalten werden. Daher die Bitte: Rücksicht nehmen und die Container nur werktags von 8 bis 20 Uhr benutzen. An Sonn- und Feiertagen ist die Benutzung der Glascontainer untersagt! Informationen rund um die Müllentsorgung finden Sie im Abfall-ABC des Abfallwirtschafts-Betriebs Landkreis Karlsruhe (www.awb-landkreis-karlsruhe.de).

6. SWE Halbmarathon Ettlingen

Online-Anmeldung ab 31. März



Start und Ziel des 6. SWE Halbmarathon Ettlingen ist der Horbachpark

Ob Freizeitläufer oder ambitionierter Athlet, der Ettlinger Halbmarathon bietet für beide genau das Richtige. Am Samstag, 17. August geht der vom Ettlinger Lauftreff und der Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen (SSV) organisierte Lauf in und um Ettlingen in die sechste Runde, die mit einigen Neuerungen aufwarten wird.

Die erste Änderung spiegelt sich im Namen wider. Der Lauf heißt nun „6. SWE Halbmarathon Ettlingen“. Im vergangenen Jahr kam „Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler auf uns zu mit dem Angebot eines Hauptsponsorings“, lieben Ingeborg Dubac und Jürgen Becker vom Organisationsteam wissen.

Der kommunale Energieversorger war wie die Volksbank Ettlingen Sponsor der ersten Stunde.

„Die Erfolge des Laufes, seine schöne Strecke und sein guter Ruf sowie das Engagement des Organisationsteams“ haben Oehler bewogen, dass die Stadtwerke in eine langfristige Kooperation einsteigen. Auf fünf Jahre ist der Vertrag angelegt, der uns „eine gute Planungssicherheit gibt“, so Dubac und Reinhard Schrieber. Erfreulich sei, dass die Volksbank auch weiterhin mit im Boot sitzt, wie auch die Stadt, Hoepfner und Intersport Hoffmann.

Nicht nur beim Namen des Laufs hat sich eine Neuerung ergeben, auch an der Strecke. „Wir haben uns die Engstelle am Badeseer Buchzig zu Herzen genommen“, so Michael Mackert und

Reinhard Schrieber. Im vergangenen Jahr sind dort einige Läufer von der Strecke abgekommen, da die Markierungspfeile auf der Straße zugeparkt waren.

An heißen Tagen tummeln sich am See tausende von Badegästen. Deshalb wurde die Landkarte genauestens inspiziert, wie sich dieses Nadelöhr elegant umlaufen“ liebe. „Wir haben eine schöne Route gefunden“, die nun westlich am Buchzigsee durch ein kleines Wäldchen vorbeiführt, bis die Läufer wieder auf die „alte“ Strecke durch Bruchhausen gelangen.

Positive „Begleiterscheinung“ dieser Streckenoptimierung ist, dass es zwischen Kilometer elf und 17 auf dem Gefällabschnitt in Richtung Oberweier nun eine bessere Beschaffenheit der Wegoberfläche gibt.

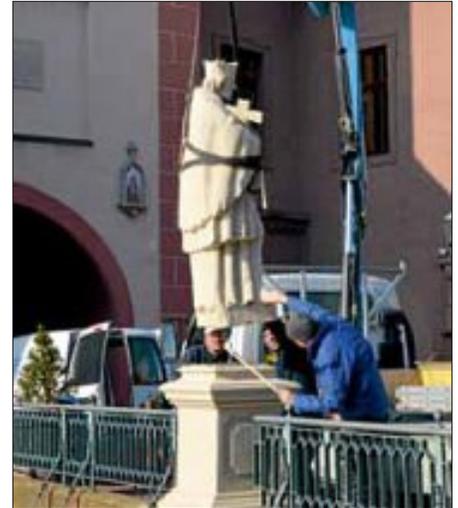
Alle anderen Modalitäten sind gleich geblieben, sprich der Startschuss für die große Schleife in und um Ettlingen fällt im idyllisch gelegenen Horbachpark beim ehemaligen SWR-Pavillon um 17 Uhr für die Jogger und um 16 Uhr für die Walker beziehungsweise Nordic Walker.

Fast 400 Höhenmeter werden die Sportler beim Zieleinlauf im Horbachpark in ihren Beinen haben, verbindet doch der SWE Halbmarathon alle sechs Ettlinger Stadtteile miteinander, so dass der Läufer Abwechslung beim Laufuntergrund und bei den Ausblicken hat.

Startfrei bei der Anmeldung im Internet heißt es ab Sonntag, 31. März. Bis zum 4. August kann man sich per Klick unter www.ssv-ettlingen.de anmelden, dort findet man auch den Streckenplan und weitere wichtige Informationen. Die Startgebühr liegt unverändert bei 15 Euro. Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille und ein Präsent.

Die Online-Anmeldung ist bis zum 4. August geöffnet. Nachmeldungen sind dann am 16. August von 18 bis 20 Uhr und am 17. August von 11 bis 15 Uhr in der Albgauhalle am Horbachpark möglich, wo auch die Umkleiden und Duschen sind.

Brückenheiliger ist wieder da!



Maßarbeit: Am Freitagmorgen wurden Heiliger und Sockel von der Fachfirma wieder montiert.

„Er hat mir schon gefehlt“, sagte eine Passantin spontan, als am Freitagmorgen der Heilige Nepomuk endlich wieder an seinem alten Platz auf der Rathausbrücke stand. Seit Ende November war der Heilige nebst Sockel zum Restaurieren bei einer Karlsruher Restauratorin bzw. bei einer Fachfirma aus Ettlingen. Rund 17.000 Euro kostete die Instandsetzung, die notwendig geworden war, weil an der aus dem Jahr 1724 stammenden, 1984 wieder aufgestellten Skulptur einige Stellen am Originalsandstein sowie an den Kunststeinerergänzungen spröde geworden waren und Substanzverlust drohte.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 28. März

15+17.30 Uhr Die Croods 3D
20 Uhr Vergiss mein nicht

Freitag, 29. März

15+17.30 Uhr Die Croods 3D
20 Uhr Les Misérables

Samstag, 30. März

15+17.30 Uhr Die Croods 3D
20 Uhr Les Misérables

Sonntag, 31. März

11.30 Uhr Les Misérables
15+17.30 Uhr Die Croods 3D
20 Uhr Vergiss mein nicht

Montag, 1. April

15+17.30 Uhr Die Croods 3D
20 Uhr Les Misérables

Dienstag (Kinotag), 2. April

15+17.30 Uhr Die Croods 3D
20 Uhr Les Misérables

Mittwoch, 3. April

17.30 Uhr Die Croods 3D
20 Uhr Les Misérables

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 14

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen,
In der **Kalenderwoche 14** müssen die Berichte bis **Donnerstag, 28. März** und Artikel vom Osterwochenende bis **Dienstag, 2. April** 9 Uhr in der Redaktion sein. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Ausschuss für Umwelt und Technik

Schlossgartenstraße

Nachdem Ende Februar die Bürgerinformation über die Baumgestaltung in der Schlossgartenstraße zwischen der Baptist-Göring-Straße und dem Drachenrebenweg stattgefunden hat, stand die Planung erneut auf der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt und Technik (kurz AUT) in der vergangenen Woche, der sich bereits im vergangenen November mit der Thematik beschäftigt hatte. Einstimmig war das Votum des AUTs, dass der ursprüngliche städtebauliche Gestaltungsaspekt durch die Nachpflanzung von 14 Bäumen weitergeführt werde. Die reduzierte Anzahl an Bäumen (17 werden gefällt) ist dem Schutz der Hausanschlussleitungen geschuldet wie auch einem breiteren Gehweg, da die Abstände zwischen den Bäumen größer sein werden als bisher. Anstelle einer klassischen Baumscheibenausbildung wird hier eine für Niederschlagswasser offene epoxitharzgebundene Deckschicht verwendet. Gepflanzt werden fünf bis sechs Meter hohe hochstämmige Hainbuchen, die für diesen Standort geeignet sind. Bereits in der Türkenlouis- und Baptist-Göring-Straße stehen Bäume dieser Art, die sich dort gut entwickeln.

Begonnen wird mit der Maßnahme im Herbst. Erst nach Ablauf der Schonzeit können die Baumfällungen durchgeführt werden.

„Frühjahrsputzete“ im Horbachpark und im Baggerloch:

Etwa eineinhalb Kubikmeter an Unrat gesammelt



(v.li.n.re.) Gemeinderat Bernd Hiemenz, der Umweltkoordinator der Stadt, Peter Zapf, Gemeinderätin Monika Gattner und OB Johannes Arnold beim „Putzen“ des Baggerlochs.

Ausgestattet mit so genannten „Stupfel-“ oder Müllsammelzangen, Handschuhen und Plastiksäcken startete die 8c der Anne-Frank-Realschule die Frühjahrsputzete am Freitag vergangener Woche quasi vor ihrer Haustüre, im Horbachpark. Oberbürgermeister Johannes Arnold, der selbst tatkräftig mit anpackte, dankte den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement zum idealen Zeitpunkt. „Jetzt, wo die Büsche noch unbelaubt sind, nimmt man den Müll zum einen stärker wahr, zum anderen wird man schneller fündig“, sagte er und ging mit gutem Beispiel voran. Binnen kurzem hatte er seinen Sammelsack gut gefüllt. Arnold dankte auch den Bürgerinnen und Bürgern, die sich zur Säuberungsaktion eingefunden hatten; ein paar waren gekommen, um zusammen mit den Schülern die Anlagen vom Wohlstandsmüll zu befreien. Obgleich der Sauberkeits-Standard in Ettlingen recht hoch sei, „kann es noch besser werden“, betonte Arnold. Am Ende winkte den Fleißigen eine Stärkung und die Gewissheit, dafür gesorgt zu haben, dass man sich in den Anlagen wohlfühlen kann, ohne dass achtlos weggeworfener Müll das Auge beleidigt. Neben der 8c hatte sich noch die 5b der Anne-Frank-Realschule angemeldet, außerdem die 6c des Albertus-Magnus-Gymnasiums. Und am Ende kam spontan noch eine fünfte Klasse der Anne-Frank-Realschule dazu. „Bitte auch ins Gebüsch gehen“, wies Martina Steidel

von der Gartenabteilung des Stadtbauamts „ihre“ neuen Helfer an. Zusammen mit weiteren Mitarbeitern des Stadtbauamts koordinierte und unterstützte sie die Säuberungstrupps, die sich entlang der Wasserachse des Parks bewegten, dann via „Schlangenweg“ und über den Wasserspielplatz zurück. Zahllose Glas- und Plastikflaschen, Verpackungsmüll, Zigarettenkippen, Folienreste kamen zum Vorschein und wanderten in die Sammelsäcke. „Manchmal kostet das schon Überwindung“, merkte ein Bürger angesichts eines besonders ekligen Mülldepots an; er bringe nun mehr Verständnis für die Arbeit der Stadtbauamtsleute auf.

Auch im Baggerloch bzw. entlang des Sportparks war das Stadtbauamt tätig, unterstützt von zwei Gemeinderäten, Bernd Hiemenz und Monika Gattner. „Mich ärgert das einfach, wenn überall etwas herumliegt“, sagte Gattner. An der steilen Böschung entlang der B3 lagen zum Teil größere Gegenstände wie leere Kanister, Baumaterial, sogar ein Straßenschild fischte OB Arnold zwischen den Efeuranken heraus. „Dieser Bereich ist das längste Biotop Ettlingens, nicht das hochwertigste zwar, aber die Pflanzen- und Tierwelt ist hier weitgehend ungestört“, sagte der Umweltbeauftragte der Stadt, Peter Zapf. Ein Grund mehr, dort einmal für mehr Sauberkeit zu sorgen. Insgesamt kamen in den wenigen Stunden rund 1,5 Kubikmeter Müll zusammen.

Dienstag, 16. April 2013
19.30 Uhr in der „Scheune“
Ettlingen Pforzheimer Str. 31



Vortrag

Gibt's im
Himmel
auch
Spaghetti?



Über die Ziele, Aufgaben und Möglichkeiten in der täglichen Arbeit des

Kinderhospizdienst Stadt und Landkreis Karlsruhe

und über Erfahrungen im Umgang mit Kindern, die mit dem Sterben und dem Tod selbst oder in ihren Familien/ihrem Freundeskreis konfrontiert wurden, berichten

Christine Ettwein-Fries

Leiterin des Hospizdienstes Karlsruhe

Flora Asseyer

Leiterin des Kinderhospizdienstes

Eintritt frei - um eine Spende für die Kinderhospizarbeit wird gebeten

Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen,
☎ 07243-54950 www.hospizdienst-ettlingen.de

! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Nachtcafé	 <p>Volker Schäfer - Gruppe LesArt: Erich Fried - Was soll uns die Liebe?</p> <p>Der Ettlingen Gitarrist Volker Schäfer und die Gruppe LESART präsentieren aktuelle Texte von Erich Fried, eingebunden in ein Klangbild voller Sounds, Melodien und Songs. Die Interpreten haben langjährige Erfahrungen mit Rezitation, Theater und Musik.</p> <p>Samstag, 13. April 2013 21.00 Uhr Schloss/Epernaysaal</p> <p>VVK: 12,- / 13,50 € AK: 14,50 / 16,- €</p>
Sontags um Drei	 <p>Rumpelstilzchen</p> <p>Theatermärchen mit Goldrauschmusik und Feuertanz nach den Gebrüder Grimm, theater mimikri ab 5 Jahren</p> <p>In prächtigen Kostümen, mit piffigen Masken, Musik, Liedern und komödiantischem Schauspiel zeigt das ausgezeichnete theater mimikri wie im Palast des goldgierigen Königs ein kleines Kind wichtiger wird als alle Schätze der Welt. Ein spannender und farbenprächtiger Märchenspaß für die ganze Familie!</p> <p>Sonntag, 14. April 2013 15.00 Uhr Stadthalle</p> <p>VVK: 7,- / 10,- €, TK: 08,- / 11,- € Familienkarte: VVK 30,- / TK 34,- €</p>
Kultur live spezial	 <p>Sissi Perlinger: „GÖNN' DIR 'NE AUSZEIT!“</p> <p>Comedy Entertainment der Extraklasse</p> <p>Die Weltenbürgerin mit Wohnsitz in Indien, Spanien und Deutschland nimmt das Publikum mit auf einen Vollwaschgang der Gefühle, der in Bann zieht und noch lange positiv nachwirkt. Man kommt aus dem Theater wie aus dem Urlaub. Innerlich erfrischt, angeregt und wie neu geboren!</p> <p>Samstag, 20. April 2013 20.00 Uhr Stadthalle</p> <p>ACHTUNG! Die Show kann Ihr Leben verändern! Wenn Sie sich darauf einlassen, ist sie wie eine Schatzkarte zum Glück!</p> <p>VVK: 12,- / 15,- / 18,- € AK: 14,50 / 17,50 / 20,50 €</p>

Druckfrisch: Sommerferienangebot von Specht und Stadt/Online- Anmelden ab 2. April



Es ist wieder soweit: ab dem 2. April startet das Online-Anmeldeverfahren für die diesjährigen SPECHTFERIEN, die SPECHTERLEBNISWOCHE und die SPECHTFREIZEIT (Anmeldungen nur online unter www.kjz-specht.de).

In Kooperation mit der Stadt Ettlingen gibt es dieses Jahr erstmals ein Faltblatt, mit dessen Hilfe sich interessierte Eltern über das Gesamtferienangebot der Stadt und des Kinder- und Jugendzentrums Specht informieren können. Online ist es zu sehen unter www.kjz-specht.de. Das Team des Specht bietet seit mehreren Jahren in den Sommerferien verschiedene Ferienangebote und Ganztagesbetreuung an und ist bestrebt, diese stetig weiterzuentwickeln. So wird es auch in diesem Jahr einige Veränderungen geben. Um das Ferienangebot für Kinder ab 11 Jahren altersgerechter zu gestalten, wird in der 1. Woche der Spechtferien eine "Teengruppe" für 11- und 12-Jährige angeboten. (Die Anmeldung hierfür erfolgt über die Erlebniswochen). Ab der 2. Ferienwoche können Kinder von 11-14 Jahren für die Specht-Erlebniswochen angemeldet werden. Ausflüge und Outdooraktivitäten sind Schwerpunkte dieses Angebotes. Schulkinder im Alter von 6 – 10 Jahren können wie in den vergangenen Jahren in den ersten 3 Sommerferienwochen zu den Spechtferien angemeldet werden. Eine tolle Freizeit an die Nordsee für Jugendliche von 10-14 Jahren wird die Sommerferien 2013 zu einem besonderen Erlebnis machen... Das Faltblatt gibt es im Kinder- und Jugendhaus Specht, im Amt für Jugend, Familie und Senioren sowie an allen üblichen Stellen, im Rathaus und in den Ortsverwaltungen. Oder gleich online gucken, das ist am einfachsten, hier nochmals die Homepage: www.kjz-specht.de.

Fundsachenversteigerung

Das Ordnungsamt versteigert am Mittwoch, 10. April, ab 14 Uhr, in der Pausenhalle der Schillerschule, Scheffelstraße 1, wieder diverse Fundsachen, überwiegend Fahrräder. Die Gegenstände können ab 13.30 Uhr besichtigt werden.

Schmetterlings- ausstellung im Rathausfoyer

Wer mehr über „flutterhafte Gesellen“ erfahren möchte, der kommt bis zum 12. April ins obere Rathausfoyer.

In der Ausstellung des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) wird dem Besucher vor Augen geführt, wie es um die Schmetterlinge im Land bestellt ist und was man tun kann, um ihnen das Leben zu erleichtern. Denn die farbenprächtigen zarten Wesen haben es schwer in einer Landschaft, in der bunte, artenreiche Blumenwiesen selten geworden sind.

In der Ausstellung lernen die Besucher die 23 am häufigsten vorkommenden Tagfalterarten kennen und erfahren etwas über ihre Lebensweise. Kinder und Erwachsene spricht die Ausstellung gleichermaßen an, auch für Schulklassen ist sie mit Sicherheit interessant.

Bei einem Quiz kann man zudem Preise gewinnen, für die ganz Kleinen gibt es eine Kinderecke, um sich den Schmetterlingen auf spielerische Weise zu nähern.

Interessenten können mit der BUND Ortsgruppe Ettlingen zudem Führungen vereinbaren unter 07243 89 71 oder 934 92.

45-mal das Sportabzeichen „geschafft“

Ungläubig schüttelt man den Kopf, reibt sich die Augen, doch es stimmt. Rolf Stauß vom TV 05 Bruchhausen hat das Deutsche Sportabzeichen zum 45. Mal abgelegt und wurde im März dafür mit dem Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 45 ausgezeichnet.

Auf 35 erfolgreiche goldene Abnahmen können Lutz Rau vom TV Bruchhausen sowie Gertrud und Wolfgang Mack von der SSV Ettlingen blicken, die gleichfalls in der Europahalle durch den Sportabzeichen-Obmann des Sportkreises Volker Diesel, den Karlsruher Sportbürgermeister Martin Lenz und den stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden Bernd Rau geehrt wurden, der deutlich machte, „Ettlingen kann stolz auf seine fitten Aktiven sein“.

Um das Deutsche Sportabzeichen zu erhalten, muss man bestimmte Bedingungen in den Kategorien Ausdauer, Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Schwimmen erfüllen.

Beeindruckt zeigte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold über diese Leistung, die das ausgezeichnete Trio nun schon seit Jahrzehnten unter Beweis stellt.

Drei Sitzbänke gespendet



Drei weitere Bänke gibt es dank ihres Einsatzes: Rudi Vogel, Michael Rindfuß, Peter Siegwarth, BM Fedrow und auf einer neuen Bank sitzend: Gerhard Malzkorn und Renate Pfeiffer (v.l.n.r.).

Drei weitere Bänke konnten in der vergangenen Woche in der Stadt aufgestellt werden. Dank der Spende von Schuhhaus-Pfeiffer, Schmuck-Design Peter Siegwarth und Vogel-Hausbräu stehen die Sitzgelegenheiten nun in der Schloßgartenstraße, Im Ferning und in der Middelkerker Straße.

Bürgermeister Thomas Fedrow dankte den Gewerbetreibenden für ihre Spende

und der Senioren-Union, die die jeweiligen Spender für die "Sitzbänke" sucht. Durch dieses vorbildliche Engagement aller Beteiligten gibt es nun schon 13 weitere Bänke, die von der Gartenbauabteilung aufgestellt und gepflegt werden. Wir bleiben dran und haben bereits neue Sponsoren für weitere Bänke sensibilisiert, erklärte Gerhard Malzkorn, stellvertretender Vorsitzender der Senioren-Union.

Schlossfestspiele: Erzkomödiant wieder in Ettlingen



Sie erinnern sich an Lutz Bembeneck? 2007 gab er bei den Schlossfestspielen in „Amadeus“ den „Kaiser Joseph II“,

2008 in „Viel Lärm um Nichts“ einen urkomischen Amtmann, und 2012 spielte er im „Sturm“ den Trinculo“ und den rapenden „Ratzefummel“ im Ritter Rost. 2013 wird er im „Diener zweier Herren“ einen Wirt und im Kinderstück „Mein Freund Wickie“ den „Faxe“ spielen.

Nach seiner Schauspielausbildung in München und einem festen Engagement in Memmingen zog Bembeneck in vielen Tournestücken quer durch Deutschland. Er spielte an unterschiedlichsten Häusern, wie z. B. dem Theater am Ku'damm in Berlin oder dem Winterhuder Fährhaus in Hamburg. Außerdem spielte er in Film- und TV-Produktionen wie Soko 5113, Tierarzt Dr. Engel oder Der große Bellheim mit.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch

Montag bis Freitag
12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515 Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen- West – Beratung, offene Sprechstunde 15- 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369. Unsere telefonischen Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Während der Schulferien

(23. März - 7. April) ist das Büro im effeff geschlossen. Auch die betreute Spielgruppe und das Zwergencafé machen in diesem Zeitraum Ferien.

Großer Flohmarkt rund ums Kind

Am **27. April**, 14-16 Uhr, findet wieder ein großer Kindersachen-Flohmarkt statt. Angeboten werden kann alles, was man für Kinder brauchen kann im Festsaal des Albert-Stehlin-Hauses der CARITAs (Middelkerkerstr. 4; direkt neben dem effeff). Anmeldung unter flohmarkt@effeff-ettlingen.de, Standgebühr: 5,-€ plus ein Kuchen.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbüros:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Di., 02.04., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 14 Uhr: Mit „Karte ab 60“ ins Ettlinger Schloss, Rommee-Hand, Boule 1 und 2; 14:30 Uhr: Stickkreis; 15:45 Uhr: Französisch; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 03.04., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat, Jahrgangstreffen 26/27 Frauen; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 04.04., 10 Uhr: Französisch, Arbeitskreis Geschichte; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3, Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Canasta, Jahrgangstreffen 27/28; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: Senioren-Tanzkreis, „La Facette“ Probe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops im April 2013

Do 04.04. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Mo 08.04 10 Uhr Internet für Fortgeschrittene
Di 09.04. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Di 09.04. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)
Mi 10.04. 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger Teil II
Do 11.04. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
Di 16.04. 10 Uhr Internet für Einsteiger
Mi 17.04. 10 Uhr Workshopleiter-Treffen
Do 18.04. 10 Uhr Fotos, Bilder und Textfelder in Microsoft Word

Di 23.04. 10 Uhr Einführung in Windows 8
Di 23.04. 14 Uhr PC-Grundwissen 2
Mi 24.04. 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger Teil III
Do 25.04. 10 Uhr E-Mail einrichten mit Outlook / Windows-Mail
Mo 29.04. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, XP, Vista)
Di 30.04. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden. Auch unter www.bz-ettlingen.de kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Klassische Musik

Ausnahmsweise findet der nächste Vortrag über klassische Musik am **Donnerstag, 4. April** statt. Um 16 Uhr wird Gerhard Wagner über Mendelssohn Bartholdy und dessen Violinkonzert in e-Moll, op. 64, vortragen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 5. April** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ **um 9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Eine Mittagseinkauf ist vorgesehen: Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die maximale Gruppenstärke ist erreicht. Tourenführung: M. und B. Reich (Tel. 93489).

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Die „Kleine Runde“ der Hobby-Radler trifft sich am **Freitag, 5. April um 15 Uhr** im Begegnungszentrum, um das Programm für das Jahr 2013 zu besprechen

„Energie, die alles treibende Kraft“

Am **Freitag, 5. April um 16 Uhr** – nicht wie versehentlich im letzten Amtsblatt genannt am 8.4. – wird Eberhard Oehler, der Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, im Begegnungszentrum über das Thema „Energie, die alles treibende Kraft“ sprechen. Neben Themen wie Energieverbrauch, Endlichkeit der Ressourcen und CO2-Problematik befasst sich Oehler insbesondere mit der Energiewende und ihrer Bedeutung für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Er nimmt dabei die Rolle des Staates unter die Lupe, beleuchtet die gesetzlichen Rahmenbedingungen und erläutert, welche Stellung in diesem Kontext die erneuerbaren Energien aktuell einnehmen. In den Fokus rücken des Weiteren die Fragen, welche Faktoren für das Gelingen der Energiewende notwendig sind und wie wir uns das leisten können.

Vogelkundliche Wanderung

Am Abend des **5. April** besteht **um 18 Uhr** die Möglichkeit, an einer vogelkundlichen Wanderung durch den Horbachpark und die angrenzenden Gebiete mit Dr. Helmut Bariér teilzunehmen. Im vergangenen Jahr konnten dabei mehr als zwanzig Vogelarten gesehen bzw. gehört werden.

LINE DANCE

Wegen der Osterfeiertage treffen sich die Teilnehmer im April: am **Montag, 8. und 22. April um 17 Uhr**. Neueinsteiger und alle, die Freude am Line Dance bei flotter Country-Music haben, sind gerne willkommen.

Tierfreunde

Die nächste Wanderung mit Hunden findet am **10. April** statt. Treffpunkt 10 Uhr bei den Parkplätzen in der Wilhelmstraße (Nähe "Jägerstube"). Danach Weiterfahrt mit Pkws über Fischweier, Moosalbtal in Richtung Burbach. Am Ortseingang befindet sich der Parkplatz auf der rechten Seite, Ausgangspunkt für die Wanderung, die etwa fünf Kilometer lang ist. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge dies bitte bei der Anmeldung bis 5. April vermerken. Danach geht es zur Wilhelmstraße zurück, zum Abschluss-Stammtisch in der "Jägerstube" ab ca. 13 Uhr. Gäste sind willkommen.

Bilder für's Kinderzimmer

Am **Freitag, 12. April um 17:30 Uhr** wird in der Cafeteria des Begegnungszentrums eine neue Ausstellung eröffnet. Gezeigt werden Bilder einer völlig anderen Art, gemalt von Irina Massina. Gedacht sind die Bilder in erster Linie zur Ausschmückung von Kinderzimmern. Lustige Motive, wie Kinder sie lieben, in hellen und bunten Farben, gemalt in Acryltechnik. Wer hier individuelle Vorstellungen hat, die er malerisch umgesetzt haben möchte, findet in Irina Massina eine Künstlerin, die sich gerne auf die Wünsche ihrer Auftraggeber einstellt.

„Der Räuber Hotzenplotz“

Kinder sind auch die Zielgruppe, die der Seniorenbeirat mit einer weiteren Veranstaltung ansprechen möchte und zwar mit der Vorführung des Films „Der Räuber Hotzenplotz“. Für die Jüngsten und alle die jung geblieben sind, führt der Seniorenbeirat am **Sonntag, 14. April um 15 Uhr** im Saal des Begegnungszentrums diesen Film vor. Der Besuch der Vorstellung ist kostenlos. Während die Kinder oder Enkel im Kino sind, können Eltern und Großeltern in aller Ruhe ihren Kaffee genießen, denn in der Zeit von 14 bis 18 Uhr ist auch die Cafeteria zum Sonntagscafé geöffnet.

„Friedrich der Große“

wie Friedrich II, König in bzw. von Preußen auch genannt wird, ist das Thema eines Vortrags von Wolfgang Lorch am

Freitag, 12. April um 19 Uhr im Begegnungszentrum. Dabei steht das Wirken dieses Kurfürsten von Brandenburg als König, Philosoph, Musiker und Kriegsherr im Mittelpunkt der Ausführungen.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 19. April um 17 Uhr** wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse der Film „**Jakob der Lügner**“, eine Roman-Verfilmung aus dem Jahr 1974, gezeigt. Eintritt: 2,00 €.

„Jesses Mama“

Bereits zweimal hat das Theater „La Facette“ das neue Lustspiel „Jesses Mama“ von Helmut Gattner aufgeführt. Beide Vorstellungen waren restlos ausverkauft und man sah nur schmunzelnde und lachende Gesichter. Wegen der großen Nachfrage und der positiven Resonanz sind Theatergruppe und Leitung des Begegnungszentrums übereingekommen, eine weitere Vorstellung anzubieten. Der neue Termin ist **Samstag, 27. April um 19 Uhr**. Auch dieses Mal ist es wohl ratsam, sich Karten im Vorverkauf bei der Stadtinformation oder an der Rezeption des Begegnungszentrums zu sichern. Weitere Hinweise und Informationen finden sich auch im Internet (www.theaterlafacette.de).

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Termine:

Dienstag, 02. April

09 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 03. April

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** –

Entenseepark

Donnerstag, 04. April

09 Uhr – **Sturzprävention**

14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Umweltinfo

Öffnungszeiten Abfallentsorgungsanlage des Landkreises über Ostern

- Über Ostern bleibt am Samstag, 30. März, die Annahmestelle im Industriegebiet Ettlingen, Otto-Lilienthal-Straße 4b/c (Firma SITA Umwelt Service GmbH) geschlossen.

Die Annahmestelle der Firma ALBA Nordbaden GmbH, Niederlassung Waghäusel, Am Fernmeldeturm in Waghäusel ist von 7:30 bis 12 Uhr geöffnet.

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20
Tel. 945594 www.weltladen-ettlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30, Samstag 9:30h bis 13h.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigentel:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Stadtbibliothek

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ seinfür Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Samstag, 6. April, 10.30 - 12 Uhr

Mit Hannelore Westermann und Rosina Reimann

Keine Anmeldung erforderlich!



Öffnungszeiten an Ostern

Donnerstag 28.März 12-18 Uhr
Karfreitag 29.März geschlossen
Samstag 30.März geschlossen

Das Team der Stadtbibliothek wünscht Ihnen fröhliche Ostertage!

Ettlingen

Samstag, 27. April

25 Jahre Stadtbibliothek in der Oberen Zwingergasse

Die Stadtbibliothek feiert Geburtstag! Im April 1988 wurde sie in der umgebauten ehemaligen Exerzierhalle in der Oberen Zwingergasse 12 eröffnet. Seit 25 Jahren wird sie nun von großen und kleinen Bibliothekskunden genutzt und hat sich zu einer beliebten, viel besuchten Institution in der Stadt entwickelt.

Feiern Sie mit uns ein Bibliotheksfest!



Samstag, 27. April 2013, 15 Uhr

25 Jahre Stadtbibliothek

Familienprogramm

Wenn
Clown Dido
liest...

Clowntheater
Für Kinder ab 5 Jahren
und ihre Eltern

Eintrittskarten: 2,50 €
Vorverkauf: Tel.:101-207

Ettlingen

Und falls Sie ein passendes Geschenk zum Geburtstag Ihrer Stadtbibliothek suchen:

Wir wünschen uns ... viele neue Titel für Sie!

Aktion Wunschbaum bis 18. Mai

Erfüllen Sie unsere Geburtstagswünsche: Am Wunschbaum hängen Medienwünsche aus vielen Bereichen: Ro-

mane, Sachbücher, Kinderbücher, Filme Hörbücher für Kinder und Erwachsene, MusikCDs, Spiele ...Wir haben aktuelle Titel ausgewählt, die wir mit unserem derzeitigen Etat nicht kaufen können. Unterstützen sie Ihre Stadtbibliothek zum 25-jährigen Jubiläum mit dem Kauf eines Wunschtitels! Pflücken Sie eine Karte vom Wunschbaum im Erdgeschoss!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Abi-Vorbereitung: Mathematik Intensivkurs (Nr. K0054) Dienstag, 2., bis Freitag, 5. April, jeweils von 9.30 bis 13 Uhr

(Nr. K0055) Dienstag, 2., bis Freitag, 5. April, jeweils von 9.30 bis 13 Uhr

Beckenbodentraining - Fit aus der Mitte (Nr. G0500) donnerstags, 11.15 bis 12.15 Uhr, 10 Termine ab 11. April

Gemeinsame Aktion mit der Apotheken Umschau: Ich beweg' mich - Pilates für Anfänger (Nr. G0475) Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Decke, Handtuch, flaches Kissen. Mittwochs, 11 bis 12.15 Uhr, 12 Termine ab 10. April

Gemeinsame Aktion mit der Apotheken Umschau: Ich beweg' mich - Rücken fit (Nr. G0512) Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte und Decke. Donnerstags, 10 bis 11 Uhr, 12 Termine ab 11. April

Sevillanas Wiederholung der 1. und 2. Copla (Strophe) (Nr. G0555)

Bitte mitbringen: normale Schuhe mit flachen Absätzen, Frauen einen weiten Rock. Donnerstags, 18.30 bis 20 Uhr, 10 Termine ab 11. April

Selbsterfahrung durch Tanz & Bewegung für Frauen (Nr. G0548) Bitte mitbringen: Neugierde und Experimentierfreude, bequeme Kleidung, eine Decke, ggf. ein Sitzkissen und ein Getränk. Donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 6 Termine ab 11. April

Nahrung als Medizin (Nr. G0562) mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, 2 Termine ab 10. April

Kochkurs für Männer: Italienische Spezialitäten (Nr. G0571) freitags, 18.30 bis 22.30 Uhr, 2 Termine ab 12. April in der Küche der Albgauhalle

Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs (B0742) 5 Abende, 8.- 22. April jeweils von 18:30 bis 21:30 Uhr

Rhetorik: Ihr kompetenter Auftritt! (B0641) Mittwochs, 18.45 bis 21.45 Uhr, 2 Termine ab 10. April

Kreative Fotografie & Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Lightroom - Künstlerische Fotografie in Theorie & Praxis - (B0831) 4 Abende, dienstags ab 9. - 30. April, jeweils von 18 bis 21 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettingen.de. Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Vorverkauf der Saisonkarten 2013 für die Ettlinger Bäder

Am Montag, 8. April beginnt der Vorverkauf für die Saisonkarten 2013. Die Karten sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Stadtinformation (Schlossplatz 3, im Schloss)
- Ortsverwaltung Bruchhausen (Rathausstraße 14, -Bruchhausen)
- Ortsverwaltung Schöllbronn (Zehntstraße 1, Schöllbronn)

Preise der Saisonkarten 2013:

Saisonkarte-Familie	119 €
Saisonkarte-Erwachsene	83 €
Saisonkarte-Ermäßigte	55 €

Saisonkarten sind gültig vom 1.5. bis 15.9.2013 und berechtigen, zu den jeweiligen Öffnungszeiten, zum Eintritt in die Ettlinger Bäder (Albgau-Hallenbad, Albgau-Freibad, Badensee Buchtzig, Waldbad Schöllbronn), jedoch **nicht zum Eintritt in die Sauna** des Albgau-Hallenbades. Die Saisonkarten können, auch bei vorherigem Erwerb, **erst ab dem 1.5.2013 genutzt werden.**

Kunden die eine Saisonkarte erwerben möchten, legen beim Kauf bitte einen gültigen Personalausweis vor. Beim Erwerb einer Familienkarte ist als Nachweis das Familienstammbuch mitzubringen oder die Ausweise aller Familienmitglieder. Kinder unter 4 Jahre erhalten keine Saisonkarte, da Kinder bis zum 4. Lebensjahr freien Eintritt haben. Schwerbehinderte Personen mit einem Behinderungsgrad ab 50% legen für den Kauf der Saisonkarte-Ermäßigte zusätzlich einen gültigen Behindertenausweis vor. Schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Behinderung von 100% haben freien Eintritt in alle Bäder und benötigen keine Karte.

Gegen Vorlage der Coupons 2013 aus dem Ettlinger Kinder- und Familienpass reduziert sich der Preis für die Saisonkarten um den Wert der eingereichten

Coupons. Nähere Informationen zum Ettlinger Kinder- und Familienpass erhalten Sie beim Amt für Jugend, Familien und Senioren (Schillerstr. 7-9, 07243 101-293, E-Mail: ajfs@ettlingen.de).

Saisonkarten können in den Ortsverwaltungen nur gegen Barzahlung, bei der Stadtinformation zusätzlich mit EC-Karte erworben werden.

Weitere Informationen zu den Saisonkarten erhalten Sie bei der Bäderverwaltung unter 07243 101-631 oder -815.

Informationen zu den Ettlinger Bädern 07243 101-811, Internet: www.albgaubad.de oder www.baeder-ettlingen.de

Museum

Öffnungszeiten an Ostern

Das Museum hat am Ostersonntag und Ostermontag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am Karfreitag und Ostermontag ist geschlossen.

Schulen Fortbildung

Ettlinger Schülerinnen beim Pamina-Ball-Cup



Am 14. März reisten vierundzwanzig Mädchen der Jahrgänge 1998 und 1999 aus Ettlingen nach Kandel. Die Schülerinnen der Anne-Frank-Realschule, des Albertus-Magnus-Gymnasiums, der Wilhelm-Lorenz-Realschule und des Eichendorff-Gymnasiums machten sich auf den Weg zum Gegenbesuch in der Pfalz. Bereits im letzten Jahr hatten sich zweiundsiebzig Schülerinnen von zwölf Schulen aus der Pfalz, dem Elsass und aus Baden getroffen, um sich in drei Ballsportarten zu messen, aber vor allem auch, um Kontakte mit Gleichaltrigen aus den anderen Regionen zu knüpfen. Wie im letzten Jahr waren jeweils zwei Mädchen bei einer Gastfamilie untergebracht. Dieses Mal übernachteten immer ein Mädchen aus Baden und eines aus dem Elsass bei einer Schülerin aus der Pfalz.

Ausrichter dieser jährlich stattfindenden Sportveranstaltung ist der Regionalverband Eurodistrict Regio Pamina, der die drei Regionen Pfalz (Palatinat), Baden (Mittlerer Oberrhein), Elsass (Nord Alsace) zu einer gemeinsamen Region zusammenfasst und sich um eine grenzübergreifende Identifikation und Kooperation bemüht.

An zwei Tagen wurde in den Sportarten Badminton, Basketball und Fußball ein Turnier ausgetragen, bei dem jeweils Punkte für das Einzelklassesment und für die Schule gesammelt werden konnten. Dabei kamen bewusst keine Schiedsrichter zum Einsatz. Die Schülerinnen mussten sowohl das Zählen als auch das Klären von strittigen Entscheidungen selbst übernehmen, wodurch der Fair-Play-Gedanke besonders wichtig wurde.

Am Ende von zwei sportlichen Tagen blieben nicht nur interessante Eindrücke und viele neue persönliche Kontakte. Es ergab sich ein Ergebnis, über das sich alle Regionen freuen konnten, denn sowohl in der Einzelwertung als auch im Mannschaftsergebnis belegte jeweils ein Vertreter aus der Pfalz, aus dem Elsass und aus Baden einen der Podestplätze. Die Anne-Frank-Realschule erspielte sich in der Schulwertung einen hervorragenden zweiten Platz, Lena Joos von der AFRS wurde in der Einzelwertung sogar Erste. Herzlichen Glückwunsch!

Eichendorff-Gymnasium

Spanische Austauschschüler am Eichendorff-Gymnasium

Bereits zum dritten Mal fand in diesem Jahr am EG ein Schüleraustausch mit Spanien statt. Nachdem die deutschen Schülerinnen und Schüler bereits Ende September bis Anfang Oktober in Vitoria zu Gast waren, besuchten die vierzehn spanischen Jugendlichen mit ihrem Lehrer vom 13.-20. März ihre Gastfamilien in Ettlingen. Am Donnerstag wurden die spanischen Gäste und ihre deutschen Austauschpartner bei einem offiziellen Empfang im Rathaus begrüßt. Am Nachmittag nahmen sie am Unterricht teil. Freitags machten die Schülerinnen und Schüler einen Ausflug nach Heidelberg, um das Schloss und die Altstadt zu besichtigen. Der Samstag wurde für einen Besuch des ZKMs und der Karlsruher Innenstadt genutzt. Als „Familientag“ konnte der Sonntag von den Gastfamilien frei gestaltet werden.

Zum Beginn der neuen Woche verbrachten die Gäste einen Tag in der Schule, sie nahmen an verschiedenen Unterrichtsstunden teil und am Nachmittag wurde gemeinsam Sport getrieben. Ein Ausflug zum Porschemuseum in Stuttgart und eine gemeinsame Abschiedsfeier am Dienstagabend rundeten den Besuch ab. Nach einer ereignisreichen gemeinsamen Woche wurden die spanischen Gäste verabschiedet.

Ein besonderer Dank geht an Frau Ott, die als Organisatorin diesen Austausch ermöglicht, der auch in den nächsten Jahren noch vielen Jugendlichen die Chance geben wird, eine andere Kultur kennen zu lernen und ihre Spanischkenntnisse zu verbessern.

Pestalozzischule

Ostereiersuche

Strahlenden Sonnenschein und strahlende Kinderaugen gab es bei der durch die SMV und Frau Seemann organisierten Ostereiersuche. Während die ersten Suchenden am Mittwoch noch vom Regen überrascht wurden, konnten die Klassen am Freitag bei wunderschönem Wetter starten. Die Freude war aber bei allen groß. Mit Begeisterung suchten die Kinder die auf dem Schulgelände versteckten Eier. Und es wurden fast alle gefunden. Die gefundenen Eier wurden anschließend in Schokoladeneier getauscht. Vielen Dank dafür an die SMV und Frau Seemann.

Wilhelm-Röpke-Schule

„In Mathe bin ich Deko“ – Dieser Satz wurde widerlegt

Ein T-Shirt des Otto-Versandes mit dem Motto „In Mathe bin ich Deko“ sorgte in den vergangenen Wochen bei vielen Mädchen für einen Aufschrei. Auch die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) befasste sich mit diesem Thema und diskutierte über dessen Wirkung. Die FAZ bot allen mathematikbegeisterten Mädchen die Möglichkeit, mit einer Rechenaufgabe ihr Können unter Beweis zu stellen. Von allen eingesandten Lösungen (aber nur von Mädchen) würde eine ausgewählte abgedruckt.

Jacqueline Wagner, Schülerin der Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule, fühlte sich von der Herausforderung angesprochen und schickte ihre Lösung ein. Ihre Freude war besonders groß, als sie in der Sonntagsausgabe der FAZ vom 17.03.2013 ihre Lösung abgebildet sah. Nicht nur Jacqueline – auch Schulleitung und ihre Mathematiklehrerin – sind stolz auf ihre Leistung.



Jacqueline Wagner

Albert-Einstein-Schule

Erfolgreiche Teilnahme am Planspiel Börse 2012

Mit gleich drei Teams waren Schüler der Jahrgangsstufe 2 der Albert-Einstein-Schule Ettlingen erfolgreich vertreten beim Planspiel Börse der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen. In Konkurrenz zu insgesamt 120 Schülergruppen belegten die drei Teams die Plätze 6, 8 und 10. Ausgestattet mit 50.000,- € fiktivem Startkapital hieß es für die Schüler über einen Zeitraum von 10 Wochen, zwischen Oktober und Dezember 2012, clevere Anlagestrategien zu entwickeln, um das Startkapital zu vermehren. Im Planspiel konnten die Schüler praktisch erproben, was sie bislang nur theoretisch im Wirtschaftskunde-Unterricht gelernt hatten. Und so lernten sie bei der Online-Simulation nicht nur das Auf und Ab an der Börse kennen, sondern auch die Nachhaltigkeit von Wertpapieren im Blick zu behalten, was gerade in Krisenzeiten eine Herausforderung darstellt. Dass dies den Schülern gelungen ist, zeigen die Platzierungen. Im Rahmen einer Siegerehrung erhielten die Schüler am 28. Februar aus den Händen des Sparkassendirektors ihren Geldpreis. Alle drei Teams spendeten die erwirtschaftete Prämie, immerhin einen Gesamtbetrag von 225,- €, an die Stiftung Hänsel + Gretel Karlsruhe zur finanziellen Unterstützung von Kinderschutzprojekten.

Sieg beim Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ mit Seminarkursprojekt

Im Rahmen ihres Seminarkurses befassten sich die Schüler Nico Axtmann, Maik Hummel und Julian Wahl, alle Jahrgangsstufe 1 des Informationstechnischen Gymnasiums mit dem Thema „Optimierung der Schulbuchverwaltung“. Die Schüler entwickelten im Verlauf des Kurses eine „Webware“, die die Verwaltung von Schulbüchern, d. h. sowohl die Eingabe neuer Bücher in den Bestand als auch die Schulbuchausgabe und den Rücklauf für alle Beteiligten vereinfachen soll. Mit ihrem Projekt beteiligten sich die Schüler zusätzlich bei „Jugend forscht“, wozu sie bereits im Januar ihre fertige Ausarbeitung einreichen mussten.

Am 27. Februar war es dann so weit. Bei der öffentlichen Präsentation auf dem Regionalwettbewerb Mittelbaden/Enz in Pforzheim konnten unsere Schüler die Jury überzeugen und belegten gemeinsam mit einer Konkurrenzgruppe in der Kategorie Mathematik/Informatik den 1. Platz.

Dieser Sieg bedeutet die Teilnahme am Landeswettbewerb Baden-Württemberg, der vom 19. – 21. März in der Schwabenlandhalle in Fellbach ausgetragen wird. Dazu wünschen wir unseren Schülern viel Erfolg.

Amtliche Bekanntmachungen

SATZUNG DER MUSIKSCHULE ETTLINGEN

GEBÜHREN

I. Allgemeines

1. Die Musikschule ist eine von der Stadt Ettlingen für ihre Einwohner ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige öffentliche Einrichtung im Sinne des § 10 GemO. Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten können auch Einwohner anderer Gemeinden aufgenommen werden.

2. Die Musikschule ist eine nicht rechtsfähige Einrichtung der Stadt Ettlingen.

II. Aufgaben der Musikschule

Die Musikschule Ettlingen ist eine Bildungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ihre Aufgaben richten sich nach dem für die Musikschulen festgelegten Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen. Ziel der musikpädagogischen Arbeit ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Musik heranzuführen, ein umfassendes Verständnis für Musik zu vermitteln, verbunden mit instrumentaler, vokaler und theoretischer Ausbildung.

IV. Unterricht, Gebühren und Gebührenmaßstab

1. Das Schuljahr der Musikschule beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des darauf folgenden Jahres. Die Ferien- und Feiertagsordnung der öffentlichen allgemein bildenden Schulen der Stadt Ettlingen gilt auch für die Musikschule.

2. An- und Abmeldungen bedürfen der Schriftform und sind ausschließlich an die Schulleitung zu richten, bei minderjährigen Teilnehmern durch ihre gesetzlichen Vertreter. Sie werden erst durch die Bestätigung der Schulleitung rechtswirksam. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Musikschule besteht nicht.

2.1 Anmeldungen sind jederzeit möglich. Die Aufnahme von Schülern erfolgt in der Regel zum Beginn eines neuen Schuljahres und, sofern Unterrichtsplätze zur Verfügung stehen, auch im laufenden Schuljahr.

2.2 Abmeldungen sind nur zum Ende eines Schuljahres möglich, sie müssen der Musikschule spätestens zum 31. Juli schriftlich zugegangen sein. In besonders begründeten Einzelfällen kann die Schulleitung Ausnahmen zulassen.

3. Die Stadt Ettlingen erhebt für die Teilnahme am Unterricht der Musikschule Gebühren. Zur Zahlung der Gebühren sind die Teilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter verpflichtet.

Gebührenschildner ist auch, wer die Gebührenschild durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Ettlingen übernommen hat.

4. Die Jahresgebühr wird nach dem Maßstab der Unterrichtseinheit festgelegt. Es werden folgende Unterrichtseinheiten gebildet: Einzelunterricht (30, 45, 60 Minuten), Partnerunterricht (60 Minuten) mit 2 oder 3 Schülern, Gruppenunterricht (45 Minuten) mit 2, 3 oder 4 Schülern, Grundkurse (von 45 bis 75 Minuten) mit 6 bis 12 Kindern.

5.1 Die Gebühren werden in monatlichen Raten zum ersten eines jeden Monats fällig und entstehen ab dem Unterrichtsbeginn. Sie sind auch für die Ferienmonate und für die Zeit zu entrichten, in der der Schüler ohne schriftliche Abmeldung dem Unterricht fernbleibt.

5.2 Die einmalige Bearbeitungs- und Aufnahmegebühr entsteht mit der Anmeldung des Schülers in die Musikschule.

5.3 Die Miete für Mietinstrumente wird mit der Übergabe des betreffenden Instruments fällig. Die Übergabe erfolgt erst nach Unterzeichnung des Mietvertrags.

6. Gebühren der Grundstufe (monatlich)

Fridolino mini/maxi (Eltern-/Kindgruppe)	23,50 €
Musikalische Früherziehung (MFE) (Kursdauer: 2 Jahre)	31,50 €
Vorschulrhythmik (VR) (Kursdauer: 1 Jahr)	22,50 €
vorgezogene Musikalische Grundausbildung (vMGA) (Kursdauer: 2 Jahre)	31,50 €
Musikalische Grundausbildung (MGA) (Kursdauer: 2 Jahre)	31,50 €

7. Gebühren der Hauptstufe (monatlich)

7.1 Einzelunterricht Kinder und Jugendliche	
30 Minuten (E 30)	86,00 €
45 Minuten (E 45)	125,50 €
60 Minuten (E 60)	174,50 €
7.2 Partnerunterricht	
2 Schüler in 60 Minuten (2 in 60)	90,50 €
3 Schüler in 60 Minuten (3 in 60)	64,50 €
7.3 Gruppenunterricht für Kinder und Jugendliche	
2 Kinder (GR 2)	66,50 €
3 Kinder (GR 3)	52,00 €
4 Kinder (GR 4)	42,00 €
5 Kinder (GR 5)	34,50 €

8. Unterricht für Erwachsene (monatlich)

Einzelunterricht 30 Minuten	110,50 €
Einzelunterricht 45 Minuten	163,50 €
Gruppenunterricht	83,00 €

9. Kammermusik - Ensembles - Orchester - Chöre

Kinderchor und Jugendchor ohne gleichzeitig belegtes Hauptfach	13,50 €
Kinderchor und Jugendchor mit gleichzeitig belegtem Hauptfach	0,00 €

Kammermusik, Spielkreis, Orchester, Chor ohne gleichzeitig belegtes Hauptfach für Kinder und Jugendliche 20,50 €
Kammermusik, Spielkreis, Orchester, Chor ohne gleichzeitig belegtes Hauptfach für Erwachsene 25,50 €
Kammermusik, Spielkreise, Orchester, Chor mit gleichzeitig belegtem Hauptfach 0,00 €

10. Allgemeine Gebühren

Einmalige Anmelde- und Bearbeitungsgebühr 16,00 €
Mietinstrumente
Die monatliche Miete für von der Musikschule gemietete Instrumente beträgt beim Wert eines Instruments
bis 500,00 € 10,00 €
über 500,00 € bis 1.000,00 € 15,00 €
über 1.000,00 € 20,00 €

11. Sondereinrichtungen (projektbezogene Arbeit)

Besondere Kurse und Projekte der Musikschule werden nach den der Musikschule entstehenden Aufwendungen berechnet.

Kurssystem für Erwachsene (Erwachsenenakademie)

Gebühr für eine Unterrichtseinheit. Kursbeginn ist im Regelfall der Beginn eines Quartals. Die Kursgebühr ergibt sich aus der Zahl der Unterrichtstermine des jeweiligen Quartals. Diese Quartalsgebühr wird auf drei gleiche Monatsraten aufgeteilt. Andere Kursdauern und Unterrichtsformen werden entsprechend der unten aufgeführten Gebühren anteilig berechnet.

Einzelunterricht 30 Minuten 19,00 €
Einzelunterricht 45 Minuten 28,50 €
Gruppenunterricht 2 Teilnehmer 45 Minuten 14,50 €

V. Erwachsenenengebühr

Mit Vollendung des 18. Lebensjahres werden Erwachsenenengebühren erhoben. Erwachsene, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und noch Schüler sind, werden nach Vorlage einer Schulbescheinigung weiterhin zu Jugendgebühren veranlagt. Die gleiche Regelung gilt für Musikschüler in Studienvorbereitung auf einen Musikberuf sowie für Wehr- und Zivildienstleistende bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Hierfür ist eine entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

VI. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 9. Februar 2011 außer Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs.4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Energetische und bauliche Sanierung Schloss Ettlingen (2. BA) – Tischler-, Beschlags- und Verglasungsarbeiten
Vergabe Nr. 2013-019

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Demontage und Einbau von 21 neuen Fenstern, fertig montiert

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-134 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.
Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E82815247.



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Energetische und bauliche Sanierung Schloss Ettlingen (2. BA) - Metallbauarbeiten
Vergabe Nr. 2013-017

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Ertüchtigung der vorh. Stahlkonstruktion als UK für die Dachdeckung an 685 Verbindungspunkten

Herstellen von 8 Stahlrahmenkonstruktionen als UK für Brandschutzmaßnahmen

Gesamtgewicht Stahl ca 10 500 kg

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-134 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.
Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E83426698.



Mitteilungen anderer Ämter

Botanische Kartierungen im Außenbereich

Seit Inkrafttreten der Europäischen Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) und der Umsetzung der Richtlinie in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Ein bedeutender Teil waren die Gebietsmeldungen von insgesamt 260 FFH-Gebieten, die gemeinsam mit den Vogelschutzgebieten das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 bilden.

Allgemeine Informationen zur Umsetzung von Natura 2000 gibt es unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de - Natur- und Landschaft - Natura 2000 (<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/>)

2013 werden durch private Fachbüros im Auftrag der LUBW botanische Erhebungen durchgeführt, die zur Grundlagenforschung und der Umsetzung von Natura 2000 dienen. Die Kartierungen werden zwischen Mai und August stattfinden.

Ein Teil der Kartierungen wird im Außenbereich der Gemeinde stattfinden. Bei den Kartierungen werden keine dauerhaften Messgeräte installiert oder Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

30. März

Pitzal, Christine Gertrude,
Buchenweg 13

80 Jahre

Röth, Helga Anna, Hohewiesenstr. 20a,
80 Jahre

1. April

Andraschko, Ida, Am Lindenbrunnen 1,
90 Jahre

Oßwald, Sofie Sabina, Lindenweg 71,
80 Jahre

Schlesinger, Dorothea, Schönblick 2,
85 Jahre

3. April

Trenkle, Horst Eduard,
Schleinkoferstr. 25, 85 Jahre

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis: (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK sind Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere **vom 29. März bis 1. April** Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721 886141, mobil 0172 7246866

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 28. März

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West, Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, 07083 92570 Bad Herrenalb, Apotheke Böhringer, Brettenner Straße 2, 07232 30010, Königsbach

Freitag, 29. März

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt, Rathaus-Apotheke, Karlsruher Straße 86, 0721 9463737, Berghausen

Samstag, 30. März

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Sonntag, 31. März

Apotheke Singen, Goethering 141, 07232 70580, Singen, Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

Montag, 1. April

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Dienstag, 2. April

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, 0721 9473620, Stupferich

Mittwoch, 3. April

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, 07203 304, Walzbachtal

Donnerstag, 4. April

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800116016

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Birgit Hasselbach, Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664 Kabel Baden-Württemberg Tel. 01805 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Pfarrrei Liebfrauen

Karfreitag 10:30 Uhr Kinderkreuzweg für die Seelsorgeeinheit; 15 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Christi

Karsamstag 20:30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht mit dem Chor „Vocamici“

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst - Emmausgang

Seniorenzentrum am Horbachpark

Karfreitag 10 Uhr Wortgottesdienst

Ostersonntag 10 Uhr Ostermesse

Ostermontag 10 Uhr Ostermesse

Stephanusstift am Robberg

Ostermontag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrrei St. Josef Bruchhausen

Gründonnerstag 19.30 Uhr Messe vor dem letzten Abendmahl mit Fußwaschung – anschließend Gebetsnacht

Karfreitag 8 Uhr Trauermesse

Ostersamstag 20.30 Uhr

Die Feier der Heiligen Osternacht

Ostermontag 11 Uhr Festmesse

Pfarrrei St. Dionysius Ettlingenweier

Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Ostersonntag 11 Uhr Festlicher Kinder-Familiengottesdienst am Ostertag

Pfarrrei St. Wendelin Oberweier

Karfreitag 11 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Ostersonntag 9.30 Uhr Hochamt

Ostermontag 9.30 Uhr Festtagsmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrrei St. Bonifatius Schöllbronn

Gründonnerstag 19 Uhr Feierlicher Abendmahlgottesdienst

Karfreitag 16 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Karsamstag 20.30 Uhr Feier der Osternacht mit Weihe des Feuers, Taferneuerung und Eucharistiefeier

Ostersonntag 11 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrrei Maria Königin Schluttenbach

Gründonnerstag 17 Uhr Feierlicher Abendmahlgottesdienst

Ostersonntag 6.30 Uhr Auferstehungsfeier mit Weihe des Feuers, Taferneuerung und Eucharistiefeier

Ostermontag 9 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrrei St. Antonius Spessart

Gründonnerstag 18 Uhr Feierlicher Abendmahlgottesdienst

Karfreitag 14.30 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Karsamstag 19 Uhr Feier der Osternacht mit Weihe des Feuers, Taferneuerung und Eucharistiefeier

Ostersonntag 9.45 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag 10 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Gründonnerstag 18 Uhr Tischabendmahl zum Gründonnerstag im Gemeindezentrum Bruchhausen

Karfreitag 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche Ettlingen-West; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche Bruchhausen; 17 Uhr Musik zum Karfreitag in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Karsamstag 21 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Taufen und Abendmahl in der St. Wendelin-Kirche in Oberweier, anschl. Osterfeuer und Osterbrot. Der Gottesdienst beginnt in der dunklen Kirche.

Ostersonntag (Achtung, Zeitumstellung!) 8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Bruchhausen mit dem Posauenenchor der Kirchengemeinde Ettlingen; 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen

Ostermontag 9 Uhr Ökum. Gottesdienst (Emmausgang) in und bei der Liebfrauenkirche

Pauluspfarrrei

Gründonnerstag 20 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrer und Religionslehrer Frank Wagner

Karfreitag 10 Uhr

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Taufe, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; 10 Uhr Kindergottesdienst, Kindergottesdienstteam; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Jürgen Samlenski

Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Heike Wennemuth

Johannespfarrrei

Gründonnerstag 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche, Vikarin Würfel

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche, Pfarrerin A. Heitmann; 11.30 Uhr Gottesdienst Stephanus-Stift, Pfarrerin A. Heitmann

Karsamstag 22.30 Uhr Osternacht-Gottesdienst, Johanneskirche, Pfarrerin A. Heitmann/Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Kindergottesdienst mit Osterfrühstück, die Kinder treffen sich vor der Johanneskirche zum gemeinsamen Einzug, Kigo-Team

Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst Vikarin Würfel Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Karfreitag 9.30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Kull

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch Apostel Bansbach

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei St. Martin

Dienstag 2. April 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche Leitung: Helga Micken Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen Tel. 53 54 45

Donnerstag 4. April 10 Uhr Probe für die Erstkommunion in St. Martin

Pfarrrei Liebfrauen

Donnerstag 4. April 14:30 Uhr Probe für die Erstkommunion in Liebfrauen

Pauluspfarrrei

Dienstag, 9. April, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen Seniorenkreis „Goldener Oktober“ H. Voigt: Reiseindrücke aus Südafrika

Mittwoch, 10. April, 18 Uhr Gemeindehaus Liebfrauen Frauenkreis: Ettlinger Persönlichkeiten

Donnerstag, 11. April, 20 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Abendtreff zum Pessach-Fest

Johannespfarrrei

Gründonnerstag, 28. März, 10-12 Uhr im Caspar-Hedio-Haus Osterbasteln mit Gestalten der Osterkerze für die Kirche

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe
0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis
17-18.30 Uhr Jungschar
(Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116
Mittwoch,
20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück
Freitag (14-täglich), 17 Uhr
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)
Samstag (14-täglich), 18 Uhr
Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

KJG Herz-Jesu

Zeltlager

Seid ihr abenteuerlustig, verbringt am liebsten jede freie Minute draußen und lernt gerne neue Leute kennen? Die KJG Herz-Jesu veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein Sommerzeltlager für Kinder und Jugendliche im Alter von **9 bis 15 Jahren**.

Wenn ihr also vom **29. Juli bis zum 9. August** noch nichts vorhabt, solltet ihr euch dieses Datum auf jeden Fall schon mal dick im Kalender anstreichen.

Für alle Interessenten, die keine Möglichkeit hatten, beim letzten Elterninformationsabend zu erscheinen, gibt es eine 2. Chance, und zwar am **12. April** um **19 Uhr** im **Gemeindezentrum der KJG Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 8**. Wir würden uns freuen, auch Sie an diesem Abend zu unseren Gästen zählen zu dürfen, um alle noch offenen Fragen beantworten zu können. Für Fragen zur Veranstaltung oder zu Sonstigem stehen wir außerdem gerne zur Verfügung.
Julia Brusel: 0177 2442394,
Barbara Stögbauer: 0176 47797962



**ZELTLAGER
LEMBERG
29.07.-09.08. 2013**

Für Kinder und Jugendliche
im Alter von 9 bis 15 Jahren!

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.kjg-herz-jesu.de

Luthergemeinde

Der Kochclub für allein stehende Frauen ab +/- 50 geht weiter:

Wir treffen uns immer am **2. Freitag im Monat ab 18 Uhr** im **Gemeindezentrum** Bruchhausen zum gemeinsamen Kochen, Essen und was uns sonst noch einfällt.

Bei uns zählt die wohltuende Gemeinschaft und die Freude am gemeinsamen Tun.

Termine im 1. Halbjahr 2013:
12.4.; 10.5.; 14.6.; 12.7.

Anmeldung bitte bei Gemeindediakonin Karin Rheinschmidt, Tel.: 07243/ 93 90 35 (AB), karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de

Kleine Kirche Bruchhausen

Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr Dieter Stöcklin: „Bildliche Darstellungen von Caspar Hedio - Reformator aus Ettlingen“ mit Musik aus seiner Zeit: Stefan Hoffmann

Freie evangelische Gemeinde

Freude über hohen Besuch im Elterncafé



Bereits zum zweiten Mal besuchte Werner Raab, MdL, das von der Freien ev. Gemeinde und dem Caritasverband betreute Elterncafé in Ettlingen-West und zeigte Interesse an diesem Projekt. Hier treffen sich freitagvormittags Mütter und ihre Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren zum Austausch und zum gemeinsamen Spiel.

Heute wurde Herr Raab von Stadträtin Christa Stauch begleitet, die zur großen Freude der Besucher und der Organisatoren einen Scheck über 250 € aus dem Erlös des Ettlinger Pfennigbazzars mitbrachte und den Verantwortlichen überreichte. Caroline Günter von der Freien ev. Gemeinde und Frau Berger und Frau Gräber vom Caritasverband haben schon gute Ideen, welches wertvolle Spielmaterial für die Kleinkinder sie davon anschaffen können.

Einladung an alle Eltern mit Kleinkindern, immer freitags von 10-11.30 im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89, Ettlingen-West)

Veranstaltungen Termine

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis

„Demenzfreundliches Ettlingen“:

jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Ausstellungen:

Bis 29. Dezember, Mi-So: 11 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Museum

bis 28. April, Mi-Sa: 15 – 18 Uhr,
So: 11 – 18 Uhr Skulptur ist, wenn...
Eintritt frei! Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86,

Veranstaltungen:

Sonntag, 31. März
11 Uhr **Deep River Compact Band**
Frühschoppen im Vogel Hausbräu
Eintritt frei!

Montag, 1. April,
ab 19 Uhr **Singen im Restaurant Palmengarten** jeden 1. Montag im Monat, Berliner Platz (Neuwiesenreben), 07243 15027

Mittwoch, 3. April,
20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht 12 / 8 €** Karten Stadtinformation 07243/ 101-380, www.reservix.de (Reservixgebühr beachten!), Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit dem Marotte Figurentheater Karlsruhe, Treffpunkt: Kutschenplatz Weiterer Termin: 15. April

Wanderungen
Donnerstag, 4. April,
15:30 Uhr **Radfahrergemeinschaft im Horbachpark**, Pavillon. Dieter Tschan NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Wärmeverluste müssen nicht sein

Wenn Rollläden und Vorhänge nachts geschlossen sind, verringert das die Wärmeverluste durch die Fenster. Durch gedämmte Heizkörpernischen lassen sich bis zu 4 % Heizkosten sparen.

Wärme dort, wo sie gebraucht wird

Verkleidungen vor den Heizkörpern verhindern, dass sich die Wärme im Raum ausbreiten kann. Auch lange Vorhänge, ungünstig platzierte Möbel sowie am Heizkörper trocknende Handtücher können bis zu 20 % Wärme schlucken.

Richtiges Heizen spart Bares

Manche mögen's heiß und wundern sich später über hohe Heizkosten. Wenn Sie die durchschnittliche Raumtemperatur um 1 ° C absenken, sparen Sie rund 6 % Heizkosten.

Die Wohnung, nicht den Keller heizen

Befindet sich die Heizungsanlage außerhalb des Wohnbereiches oder in ungenutzten Räumen, z.B. im Keller, müssen Heizkessel, Warmwasserbereiter sowie Heizungs- und Warmwasserrohre perfekt gedämmt sein, schließlich sollen die Wohn- und nicht die Kellerräume warm werden. Die Dämmung der Heizungsrohre lässt sich kostengünstig selbst durchführen.

Heizung regelmäßig warten lassen

Energiesparer lassen ihre Heizung regelmäßig warten. Ist die Heizung in einem guten Zustand, spart das bis zu 4 % Energiekosten. Die Wartung der Heizungsanlage erhöht gleichzeitig die Betriebssicherheit der Anlage und vermindert die Störanfälligkeit.

Eine moderne Heizungsregelung senkt die Kosten

Nachts genügt in den Wohnräumen eine Raumtemperatur von 16 ° C bis 18 ° C, das spart leicht 20 % bis 30 % Energie. Nutzen Sie die „Nachtabsenkung“ Ihrer Heizungsregelung auch tagsüber, z.B. während des Winterurlaubs oder wenn die Wohnung längere Zeit verwaist ist.

Moderne Heizungstechnik zahlt sich aus

Ein moderner Niedertemperatur- oder Brennwertkessel kommt mit bis zu 40 % weniger Energie aus als eine veraltete Heizungsanlage. Wer dabei auf Erdgas setzt, trägt auch zur Umweltentlastung bei, denn Erdgas-Heizkessel arbeiten in der Regel schadstoffärmer als andere Systeme, weil die Abgase nahezu frei von Schwefeldioxid, Staub, Schwermetallen und Kohlenwasserstoffen sind.

Das Geld nicht verheizen

Frischluff ist das Nonplusultra für ein gesundes Raumklima. Doch stundenlang gekippte Fenster sorgen kaum für frische Luft, sondern für eine hohe Heizkostenrechnung. Ein ständig gekipptes Fenster kann Energiekosten von ca. 200 +EU pro Jahr verursachen.

Richtiges Lüften - leicht gemacht

Lüften Sie in der Heizperiode vier Mal täglich für etwa 5 Minuten mit Stoßlüftung (Durchzug) bei ganz geöffneten Fenstern. nach dem Duschen und Kochen zusätzlich kurz lüften. Während des Lüftens die Thermostatventile an den Heizkörpern abdrehen.

Parteiveranstaltungen

Landtagsabgeordneter Raab

Einladung zur Bürgersprechstunde
Die 46. Bürgersprechstunde beim Abgeordneten Werner Raab MdL findet am Freitag, 12. April von 15 - 17 Uhr in der Entengasse 12, statt.
Um Anmeldung wird gebeten:
0 72 43 3 75 01 11

FDP Stadtverband

Der FDP-Stadtverband Ettlingen lädt ein

zum
Liberalen Treffen am Donnerstag, 25. April, 19:30 Uhr
SSV-Gaststätte im Sportpark Ettlingen, Dieselstraße 11.

Für diesen Abend bereitet unser Mitglied Dr. Klein einen Beitrag vor mit dem Thema:

„Saudi Arabien - Erlebnisse einer deutschen Familie“

1. Zahlen und Fakten
2. Die fünf Säulen des Islams und deren Bedeutung in Saudi-Arabien
3. Wirtschafts- und Rechtssystem
4. Das Leben einer „Expatriate-Familie“ in Saudi-Arabien

*Expatriate = von einem Unternehmen für eine befristete Zeit ins Ausland entsandte Fachkraft.

Zudem diskutieren wir im Anschluss über aktuelle Fragen aus Bund und Land, ebenso über das FDP-Wahlprogramm. Auch wird über die Arbeit im Gemeinderat berichtet.

Freunde, Interessierte, Mitglieder sind willkommen!

Ankündigung: beim Liberalen-Treffen Ende Mai, am 23. Mai (Donnerstag), 19:30 Uhr, besucht uns unser Bundestagsabgeordneter Patrick Meinhardt.